



„Schule. Nachhaltig. Gestalten.“

Für mehr Nachhaltigkeit in Schulen – 28 Schulen mit Plakette „Nachhaltige Schule“ ausgezeichnet

„Für unsere rheinland-pfälzischen Schulgemeinschaften stehen Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Klimaschutz ganz oben auf der Agenda. Bereits zum dritten Mal sind Schulen dem gemeinsamen Aufruf der Landesschüler*innenvertretung und des Bildungsministeriums gefolgt und haben sich um die Plakette „Nachhaltige Schule“ beworben. Und ich freue mich sehr, dass wir heute 28 von ihnen auszeichnen dürfen“, sagte Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig am Freitagnachmittag anlässlich der digitalen Auszeichnung.

Die Ministerin betonte: „Das ist, nach 2021 und 2020 wieder ein hervorragendes Ergebnis. Die Ausschreibung ist 2019 als Ergebnis des Runden Tisches „Schule. Nachhaltig. Gestalten.“ entstanden. Dass die Landesschüler*innenvertretung diese Ausschreibung bereits zum dritten Mal und auch mit neu gewähltem Vorstand begleitet, zeigt ganz deutlich, dass unsere jungen Menschen einen langen Atem haben und für ihre Ideen und Projekte einstehen. Ihr wollt mehr Klimaschutz, ihr wollt mehr Nachhaltigkeit und dafür setzt ihr euch konsequent ein. Dafür und für die hervorragende Zusammenarbeit danke ich dem gesamten Team sehr herzlich.“

„Klimakrise, Corona-Pandemie, Krieg – mitten in Europa. Trotz dieser zahlreichen Krisen, in denen wir uns befinden, haben es auch in diesem Jahr wieder 28 Schulen, 28 Schüler*innenvertretungen, geschafft, sich und ihre Mitschüler*innen und Lehrkräfte für den Klima- und Umweltschutz zu begeistern, aktiv zu werden. Das ist etwas, was uns wirklich hoffen lassen kann und auf das wir auf jeden Fall unfassbar stolz sind und sein können! Nach drei Jahren Umweltplakette können wir spätestens jetzt resümieren: Die Plakette ist ein totaler Erfolg!“, sagte Colin Haubrich, Vorstandsmitglied der Landesschüler*innenvertretung.

Im März 2019 hatte das damalige Team der Landesschüler*innenvertretung mit der Ministerin über die Folgen der Fridays-for-Future-Bewegung gesprochen. Schnell waren sich beide Seiten einig, dass man ein gemeinsames Projekt auf die Beine stellen wollte. Dazu Dominik Schmidt, Vorstandsmitglied der Landesschüler*innenvertretung: „Daraus wurden dann zwei Runde Tische unter



dem Motto 'Schule.Nachhaltig.Gestalten.'. Mit im Boot war die gesamte Schulfamilie, der Landeselternbeirat, die Hauptpersonalräte, das Bildungs- und das Umweltministerium, das Pädagogischen Landesinstitut, Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalen Spitzenverbände, der Energieagentur Rheinland-Pfalz sowie Parents & Fridays for Future. Herausgekommen ist dabei unter anderem die Ausschreibung der Nachhaltigkeitsplakette für Schulen, die erstmals im Schuljahr 2019/2020 verliehen wurde. Für uns als neues Team in der Landesschüler*innenvertretung war ganz klar, dass wir dieses tolle Projekt auch in unserer Amtszeit weiterführen werden.“

„Mit unserer Ausschreibung wollen wir einen Anreiz dafür schaffen, dass sich alle Schulen – egal ob klein oder groß, egal ob Grund-, Förder- oder weiterführende Schule – auf den Weg in Richtung Nachhaltigkeit machen. Dabei steht sie in keiner Konkurrenz zu der sehr umfangreichen BNE-Zertifizierung (Bildung für Nachhaltige Entwicklung), die es in Rheinland-Pfalz bereits gibt. Wir zeigen vielmehr, dass an rheinland-pfälzischen Schulen in Sachen Nachhaltigkeit richtig viel passiert – im Kleinen wie im Großen“, so Dominik Schmidt, Vorstandsmitglied der Landesschüler*innenvertretung.

„Das Schuljahr 2021/2022 war wieder ein schwieriges: Die Flut im Ahrtal, die Corona-Pandemie sowie der schreckliche Krieg in der Ukraine haben unsere Schulgemeinschaften wieder vor große Herausforderungen gestellt. Dass sich dennoch 28 Schulgemeinschaften auf den Weg gemacht haben und sich erfolgreich um die Plakette beworben haben, beweist einmal mehr, wie wichtig ihnen allen nachhaltiges Handeln ist. Ich bedanke mich deshalb ganz herzlich bei den Schülerinnen und Schülern und der gesamten Schulfamilie der heute ausgezeichneten Schulen. Sie alle zeigen Engagement und Initiative, sie lassen nicht nach, sorgen für Verbesserungen an ihren Schulen und dienen vielen anderen als Vorbild. Das verdient unser aller Respekt“, so Bildungsministerin Stefanie Hubig abschließend.



Liste der ausgezeichneten Schulen

Volkerschule, Alzey

Alfred-Grosser Schulzentrum, Bad Bergzabern

Böhämmer Grundschule, Bad Bergzabern

Grundschule Marienschule, Breitscheid

Integrierte Gesamtschule, Enkenbach-Alsenborn

Goethe Gymnasium, Germersheim

Realschule plus und FOS im Einrich, Katzenelnbogen

Berufsbildende Schule Wirtschaft, Koblenz

Grundschule Asterstein, Koblenz

Grundschule, Krufft

Grundschule, Kusel

Integrierte Gesamtschule LuGa, Ludwigshafen-Gartenstadt

Theodor-Heuss-Gymnasium, Ludwigshafen

Geschwister Scholl Schule, Ludwigshafen

Gutenberg Gymnasium, Mainz

Integrierte Gesamtschule Anna Seghers, Mainz

Integrierte Gesamtschule, Mainz-Bretzenheim

Grundschule St.Veit, Mayen

Paul-Schneider Gymnasium, Meisenheim

Mittelrhein-Gymnasium, Mülheim-Kärlich

Integrierte Gesamtschule, Nasstätten

Eifel-Gymnasium, Neuerburg

Grundschule Ramberg

Nikolaus-von-Weis-Gymnasium, Speyer

Gymnasium Traben-Trarbach

Geschwister Scholl Schule, Wallhausen/Waldböckelheim

Grundschule, Wasserliesch-Konz

Grundschule Sechsmorgen, Zweibrücken



Landesschüler*innenvertretung RLP



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Ministerium für Bildung

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Telefon 06131 16-2829
Telefax 06131 16-172829

E-Mail presse@bm.rlp.de

Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz

Schießgartenstraße 11
55116 Mainz

Telefon 06131 23-8621
Telefax 06131 23-8731

E-Mail presse@lsvrlp.de